

Klausur zur Vorlesung
Einführung in die Industrieökonomik und Wettbewerbspolitik
Klausurdauer: 60 Minuten; 2 Leistungspunkte

In Klammern steht die maximal erreichbare Punktzahl für die Lösung der Aufgaben.
Die Klausur ist bestanden, wenn mindestens 20 Punkte insgesamt erzielt werden.

- Aufgabe 1 (4): Erläutern Sie kurz das sog. Marktstruktur-Marktverhalten-Marktergebnis-Paradigma als Bezugsrahmen für industrieökonomische Analysen.
- Aufgabe 2 (6): Erklären Sie, was in der Industrieökonomik unter
- Economies of scale
- Economies of scope
- Natürliches Monopol
zu verstehen ist.
- Aufgabe 3 (10): Erläutern Sie die Kriterien im Rahmen der Mißbrauchsaufsicht, unter denen Unternehmen nach dem GWB als marktbeherrschend angesehen werden können.
- Aufgabe 4 (6): Wettbewerbspolitische und -rechtliche Maßnahmen richten sich gegen bestimmte Arten genereller wettbewerbsbeschränkender oder -beeinträchtigender Strategien. Erläutern Sie kurz diese Arten von Strategien und geben Sie jeweils ein Beispiel.
- Aufgabe 5 (14): Das Gut X könnte von einem gewinnmaximierenden Monopolisten auf einem Markt unter bestimmten Kostenbedingungen angeboten werden. Auf dem Markt sei die inverse Marktnachfragefunktion $p=20-x$, wobei x die produzierte und abgesetzte Menge und p der Verkaufspreis ist. Die industrietypische Kostenfunktion sei $C(x)=F+4x$. Bestimmen Sie (ggf. mit Grafik)
- die kritische Höhe der Fixkosten F , bei deren Überschreitung X von einem gewinnmaximierenden Monopolisten nicht angeboten wird ($x \leq 0$).
 - den Harberger-Wohlfahrtsverlust bei $F=10$.
 - ein Zahlenintervall für F , so dass ein positives Angebot von X unter Wohlfahrtsaspekten zwar wünschenswert wäre, jedoch durch einen gewinnmaximierenden Monopolisten nicht erfolgt.

Aufgabe Nr.	1	2	3	4	5 a)	5 b)	5 c)	Σ
Erreichte Punktzahl:								

NOTE: